

Siege bei Traditionsregatta in Grünau

Ruderer des RC 1882 starteten in Berlin erfolgreich in die neue Saison

Die erste große Ruderregatta des Jahres fand auf der Grünauer Olympiastrecke statt. Aktive aus den Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern und natürlich Berlin waren am Start. Der Frankfurter Ruder Club von 1882 nahm mit einem Dutzend Kindern und Jugendlichen an dieser Traditionsregatta teil und konnte neben zwei Siegen im Doppelvierer einmal Silber sowie fünf Bronzeränge verzeichnen.

Zunächst ging es für die Kinder der Altersklassen 12 bis 14 über die 3000-m-Langstrecke. Die Boote starteten im 30-Sekunden-Abstand, nach der Hälfte der Strecke erfolgte eine Wende und es ging auf der gegenüberliegenden Bahn zurück in Richtung Start. Der FRC schickte den gemischten Doppelvierer der AK 13/14 mit Willy Weigmann, Hannah Schmidt, Luis Grzonka, Henriette Steinborn und Steuerfrau Emma Birke ins Rennen, und der meisterte bei schwierigen Bedingungen seine Aufgabe sehr gut. Aber erst bei der Siegerehrung einige Stunden später war klar,



Erfolgreich: Steuerfrau Emma Birke und der Mixed-Doppelvierer Hannah Schmidt, Henriette Steinborn, Willy Weigmann, Luis Grzonka (v. l.) Foto: Schacher

dass die Mannschaft gewonnen hatte. Tags darauf startete das Quintett auch über 1000 Meter. Nach und nach konnten sich die Frankfurter vom Rest des Feldes absetzen, schoben ihren Bug mit elf Sekunden Vor-

sprung als Erste über die Ziellinie.

Die FRC-Mädchen und Jungen starteten auch noch im Doppelzweier. Willy Weigmann und Luis Grzonka wurden Zweite, Hannah Schmidt und Henriette Steinborn Dritte. Emma Birke ruderte auch selbst und kam im Einer der AK 12 bei immer noch starken Gegenwind über 300 Meter ebenfalls auf den Bronzerang. Bei den Juniorinnen betrug die Streckenlänge 1500 Meter. Im Doppelzweier der B-Juniorinnen fuhren Marie Kriegel und Laura Adler erstmals in dieser Besetzung zusammen. Ein recht deutlicher dritter Platz im fünf Boote starken Feld war da aller Ehren wert. Laura Adler konnte im Einer einen weiteren Bronzerang errudern, ebenso wie Svea Gallas in einer Renngemeinschaft mit dem RC Havel Brandenburg. Ebenfalls im Doppelzweier starteten Jessika Möller und Michelle Jäke bei den A-Juniorinnen, und auch sie schoben ihr Boot als Dritte über die Ziellinie.

(DS/MS)